

Modul 3: Wie ich meine Kultur digital präsentiere

Modul 3: Einführung und Überblick

Einführung - Kurzbeschreibung des Moduls

Kultur ist heute ein grundlegender Faktor für die Lebensqualität der Menschen und eine Chance für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung. "Kultur kann als die Gesamtheit der charakteristischen geistigen und materiellen, intellektuellen und emotionalen Merkmale betrachtet werden, die eine Gesellschaft oder soziale Gruppe kennzeichnen. Dazu gehören neben Kunst und Literatur auch Lebensstile, Grundrechte, Wertesysteme, Traditionen und Glaubensvorstellungen. Die Stärkung der Kultur ist der einzige Weg, um in der globalisierten Welt an unserer eigenen Identität teilzuhaben. Kultur zu entwickeln bedeutet, den Menschen die Mittel an die Hand zu geben, um ihre Werte zu stärken, die Welt, in der sie leben, zu verstehen, sie zu übernehmen und sich an Veränderungen zu beteiligen.

Der Inhalt dieses Moduls lautet: Wie präsentiere ich meine Kultur auf digitale Weise? Wir werden lernen, wie wir eine interaktive, digitale Präsentation formulieren, festlegen, was wir tun werden und wie wir es tun werden.

Nutzen/Kompetenzen/Fähigkeiten/Lernziele des Moduls

1. Selbsterkenntnis über die Stärken und Schwächen Ihrer Kultur und welche Ressourcen Sie benötigen, um sie zu präsentieren.
2. Sie werden erfahren, welche kulturellen Ressourcen Sie haben und was Sie brauchen
3. Wie kann ich meine Kultur auf digitalem Wege wirkungsvoll präsentieren?
4. Nach diesem Modul sind Sie in der Lage, eine digitale Präsentation auf strukturierte Weise vorzubereiten.

Theoretischer und kontextueller Hintergrund der im Modul behandelten Themen/Theorien

siehe nächstes Kapitel

Überblick und Zeitleiste

1. Aktivität 1: Wie plane ich meine kulturelle Präsentation:
30 Minuten
2. Aktivität 2: Mind Maps: 30 Minuten
3. Aktivität 3: Geschichtenerzählen: 30 Minuten
4. Aktivität 4: Fertigstellung meiner Präsentation:
ca. 2,5 - 3 Stunden

GESAMT: 4h 30 min

Modul 3: Theoretischer und kontextueller Hintergrund der Themen

Essen, Musik, Worte und Kunst überwinden Grenzen und bilden eine solide Grundlage, die Menschen und Kulturen zusammenbringt. Ebenso sollte der:die Immigrant:in, welche:r der natürlichen Tendenz des Menschen folgt, sich frei zu bewegen, nicht als Bedrohung gesehen werden, sondern als eine Person, welche unsere eigene Identität auf sehr wertvolle Weise bereichern kann.

Welche Mittel stehen mir zur Verfügung?

- Migrant:innen oder Geflüchtete verfügen über eine Vielzahl von kulturellen Ressourcen, die für die Darstellung ihrer Kultur von großem Nutzen sind. Kulturelle Elemente sind Teile, welche die Kultur eines Volkes, eines Landes, einer ethnischen Gruppe oder einer Region ausmachen. Zusammen mit den natürlichen Elementen geben sie einer Gesellschaft Form, Zusammenhalt und Identität und ermöglichen ihre klare Identifizierung und Abgrenzung von anderen. Das kulturelle Erbe beschränkt sich nicht auf Denkmäler und Sammlungen von Gegenständen, sondern umfasst auch Traditionen oder lebendige Ausdrucksformen, die von unseren Vorfahren ererbt und an unsere Nachkommen weitergegeben wurden. Wie z.B. mündliche Überlieferungen, darstellende Künste, soziale Praktiken, Rituale, festliche Veranstaltungen, Wissen und Praktiken in Bezug auf die Natur und das Universum sowie Kenntnisse und Techniken im Zusammenhang mit der traditionellen Handwerkskunst. Die Nutzung dieser kulturellen Ressourcen ist ein Instrument, um Beziehungen zwischen verschiedenen Kulturen herzustellen. Jene Kultur, welche Sie vorstellen, mit dem von Ihnen gewählten kulturellen Element zu vergleichen und zu sehen, ob es Ähnlichkeiten gibt oder nicht. In der Lage zu sein, den Dialog zwischen verschiedenen Kulturen herzustellen, zu fördern und zu einer Übung zu werden, welche die Integration durch diese kulturelle Vielfalt erleichtert.

Zu den kulturellen Elementen gehören Bräuche, Rituale und Glaubensvorstellungen, aber auch Kleidung, Essen und andere künstlerische Ausdrucksformen (Musik, Literatur,

Architektur, Malerei usw.).

➤ Beispiele für kulturelle Ressourcen, die genutzt werden können:

- Die Architektur einer Stadt, eines Landes oder einer Region hinterlässt deutliche Spuren ihrer Geschichte und ihrer Einflüsse im Laufe der Jahre, und zwar nicht nur in Form von Baustilen, sondern auch in Bezug auf die Nutzung und Funktion, die Gebäude aus verschiedenen Epochen hatten oder haben.
- Die Gastronomie.
Die typischen Gerichte eines Landes oder einer Region sind eine starke Ausdrucksform der jeweiligen Kultur. Das Kennenlernen und Verkosten der lokalen Küche ist eine kulturelle und sensorische Erfahrung. Die Gastronomie spiegelt die Identität eines Gebiets wider.
- Volkstümliche Traditionen/Manifestationen.
Die traditionellen Volksfeste sind ein charakteristisches Beispiel für die Kultur und damit für die kulturelle Identität. Zusammenfassung der soziokulturellen Elemente, die eine Epoche widerspiegeln, ein ideales Szenario, um die Kultur eines bestimmten Landes oder einer Region kennen zu lernen.
- Musik und Tanz
Musik ist eine universelle Sprache, und daher werden ihre Äußerungen von der Mehrheit der Menschen geteilt, verstanden und akzeptiert. Aus diesem Grund ist Musik ein sehr wirkungsvolles Element, um die Kultur einer bestimmten sozialen Gruppe, einer Region oder eines Landes zu präsentieren.
- Religion.
Die Religion erhält eine kulturelle Dimension durch ihren Einfluss auf die Welt des Denkens und der Kunst, durch die religiösen Wurzeln vieler sozialer Bräuche sowie durch ihren Einfluss auf individuelle und kollektive Verhaltenskodizes, die sich aus ihrem Menschen- und Weltbild ergeben.

Welche Ressourcen benötige ich?

Einer der wichtigsten Punkte ist die Bestimmung der Ressourcen die Sie benötigen, und dafür ist es unerlässlich, eine Übung zur Selbsterkenntnis über uns durchzuführen:

- unser Know-how
- unsere Ausbildung und unser Wissen
- die kreative und innovative Kapazität, die wir einbringen können
- unsere Stärken und Schwächen

Die Vorbereitung einer kulturellen Präsentation erfordert die Anwendung einer Reihe von Techniken (Fähigkeiten zur Gestaltung von Präsentationen)

❖ Methoden und Techniken zur Vorbereitung einer (digitalen) Präsentation

Für diese Selbstevaluierung können wir verschiedene Techniken oder Instrumente einsetzen, die es uns ermöglichen, Informationen und Daten zu erhalten. Diese Informationen ermöglichen es uns, Entscheidungen zu treffen. Ein einfaches Instrument für unseren Selbstbewertungsprozess ist eine interne Analyse **unserer Stärken und Schwächen**.

- **Selbsteinschätzung**

Interne Analyse:

- Stärken
- Schwäche

Dies ist ein einfaches Instrument zur Umsetzung. Sie können in einer Liste ihre Stärken aufschreiben, z. B. über welche kulturelle Ressource Sie mehr wissen (Musik, Essen, Religion usw.), und auf der anderen Seite können Sie eine Liste der Schwachpunkte erstellen, z. B. wenn Sie nicht viel Wissen oder Erfahrung in der Vorbereitung digitaler Präsentationen haben.

Diese interne Analyse ist nützlich, um festzustellen, an welchem Punkt Sie sich befinden, um eine Präsentation über eine kulturelle Ressource (Musik, Kunst, Traditionen...) zu erstellen. Sie werden feststellen, über welche dieser Ressourcen Sie mehr wissen, welche Sie beherrschen und welche nicht, um die Präsentation über das gewählte kulturelle Thema vorzubereiten.

- **Vorbereitung von Präsentationen für das jeweilige Zielpublikum**

Das Ziel Ihrer Präsentation ist es, die Botschaft an Ihr Publikum zu vermitteln. Um dies zu erreichen, ist einer der ersten Schritte, die Sie unternehmen müssen, bevor Sie überhaupt mit der Vorbereitung Ihrer Rede beginnen, die Zielgruppe zu verstehen, welchem Sie gegenüberstehen werden. Die Zielgruppe wird den Schwerpunkt Ihrer Präsentation völlig verändern. Die Wirksamkeit unserer Präsentation hängt weitgehend davon ab, wie gut wir unser Publikum kennen. Daher ist es wichtig dieses zu kennen. Es ist ein Unterschied in der Vorbereitung einer Präsentation für Grundschul Kinder, Universitätsstudierende oder ältere Menschen. Diejenige Person, welche die Präsentation vorbereitet, muss die Präsentation an das Zielpublikum anpassen.

Passen Sie die Präsentation an das Publikum an:

- ↳ Eine Präsentation vorbereiten, die bei den Zuhörenden Interesse weckt
- ↳ Vorbereitung der Präsentation, angepasst an das Niveau des Verständnisses
 - Erläutern Sie die Hintergründe, die zum Verständnis erforderlich sind
 - Definieren Sie Schlüsselbegriffe und unterstützen Sie diese mit Beispielen
- ↳ Entwickelt eine Strategie der Anpassung an das Publikum.
 - Adaption auf visuelle Weise. Visuelle Beispiele helfen, Informationen länger im

Gedächtnis zu behalten

- **Planung der Vorbereitung einer digitalen Kulturpräsentation.**

Kenntnisse über eine Tätigkeit, die Methoden, Prozesse, Verfahren oder Techniken umfasst, einschließlich der Fähigkeit, eine Präsentation vorzubereiten. Es ist wichtig, die kulturelle Präsentation im Voraus zu planen.

1. Was werde ich tun? Welche kulturelle Idee werde ich präsentieren?
2. Wie werde ich es tun?
3. Bestimmung der Ressourcen, was ich tun werde

Verbringen Sie Zeit und Arbeit mit der Erstellung Ihrer Präsentation, das wird sich im Endergebnis widerspiegeln. Der kreative Prozess einer Präsentation besteht aus vier Phasen, von der Planung bis zum Erreichen des Ziels.

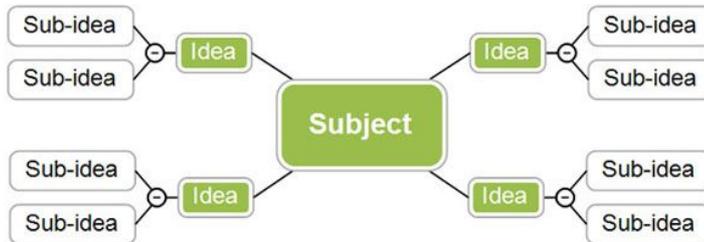
- Planung
 - Struktur
 - Gestaltung
 - Ausstellung
- Durch die Planung legen Sie fest, was Sie tun wollen und wie Sie dies tun wollen (welches Kulturgut Sie präsentieren wollen, welche Idee Sie vermitteln wollen, wie Sie dies tun wollen...)
 - Der nächste Schritt ist die Auswahl und Ausgestaltung Ihrer Ideen bei der Erstellung der inhaltlichen **Struktur** Ihrer Präsentation. Wir beziehen uns nicht nur auf den textlichen Inhalt, sondern auch darauf, dass Sie Zeit damit verbringen, darüber nachzudenken, welche Multimedia-Ressourcen, Zitate, praktischen Beispiele, Praktiken usw. Sie in jedem einzelnen Thema ansprechen werden.
 - Zu diesem **Zeitpunkt** haben Sie den gesamten Rohinhalt, den Sie in Ihrer Präsentation transportieren wollen, nun brauchen Sie noch ein **ansprechendes Design**. Es ist wichtig, dass Sie bei der Auswahl der Schriftarten, ihrer Größe, Farbe, der Verwendung von Listen, Grafiken usw. besondere Sorgfalt walten lassen.
 - **Exposition (weitere Informationen finden Sie in Modul 4)**, ebenso müssen Sie sich überlegen, wie Sie die verschiedenen Multimedia-Elemente, die Sie in der Präsentation bereitstellen möchten, wie Audios, Videos, Fotos, Grafiken usw., einbinden, um es nicht zu übertreiben und einen logischen Sinn innerhalb der Präsentation haben.

Denken Sie daran, dass "weniger mehr ist" und dass das Ziel Ihrer Präsentation ein einfaches, ansprechendes Design und ein vernünftiger Einsatz von Multimedia-Elementen ist.

- **Verwenden Sie MIND MAP, um Ihre Gedanken zu organisieren**

Eine Mind Map ist eine hocheffektive Methode, um Informationen in und aus Ihrem Gehirn zu bekommen - sie ist ein kreatives und logisches Mittel, um Notizen zu machen, das Ihre Ideen buchstäblich "abbildet".

Alle Mind Maps haben einige Dinge gemeinsam. Sie haben eine natürliche Organisationsstruktur, die vom Zentrum ausgeht, und verwenden Linien, Symbole, Wörter, Farben und Bilder nach einfachen, gehirngerechten Konzepten. Mind Mapping wandelt eine lange Liste eintöniger Informationen in ein farbenfrohes, einprägsames und gut organisiertes Diagramm um, das mit der natürlichen Arbeitsweise des Gehirns übereinstimmt



Nützliche Online-Tools zur Erstellung aussagekräftiger Mind Maps

- MIRO (www.miro.com), Online-Whiteboard-Tool mit vielen Vorlagen auch für die Erstellung verschiedener Arten von Mindmaps
- Coggle (www.coggle.it) zur Erstellung von Online-Mindmaps
- Freemind, einfach zu bedienende Anwendung zur Erstellung von Mindmaps
- Wisemapping (www.wisemapping.com), gemeinsam interaktive Mindmaps erstellen

- **Pecha-Kucha-Methode**

Pecha Kucha (sprich: peh-cha ku-cha) ist eine Vorbereitungstechnik für Präsentationen, die Spaß macht, schnell und interessant ist.

Der Begriff kommt aus dem Japanischen und ist ein japanisches Onomatopoetikum, das sich auf das Geräusch einer lockeren Unterhaltung bezieht. Der Ansatz beschränkt die Präsentation auf 20 Folien und 20 Sekunden pro Folie - maximal 6 Minuten, um eine einzigartige Struktur für eine Präsentation zu schaffen.

Die Präsentation muss aus 20 Folien bestehen, und der Redner muss jeder Folie genau 20 Sekunden Zeit widmen. Langeweile ist unmöglich! 6 Minuten und 40 Sekunden pro Präsentation. Der eigentliche Schlüssel liegt im "20x20", der formalen Methode, die der:dem Redner:in und dem Publikum eine dynamische und systematische Präsentation aller relevanten Ideen, die es wert sind, mitgeteilt zu werden, "garantiert".

Wie wird es gemacht? In 5 Schritten

Die Regel ist eindeutig:

20 Dias von 20 Sekunden!

Um eine "konventionelle" Präsentation in ein Pecha Kucha zu verwandeln, verwenden Sie das folgende System in 5 Schritten:

1. Legen Sie die Grundstruktur fest: Teilen Sie das Material in die üblichen Abschnitte oder Kapitel ein, aber achten Sie darauf, dass es ein Vielfaches von 20 ist, zum Beispiel 5.
2. Teilen Sie die Abschnitte: teilen Sie 20 durch die Anzahl der Abschnitte, die Sie haben, in diesem Fall $20/5=4$.
3. Entwickeln Sie die Konzepte: Entscheiden Sie dann, welches die (in diesem Fall 4) wesentlichen Konzepte jedes Abschnitts sind, und ordnen Sie jedem eine Folie zu. Wir haben bereits 20 Folien, jede mit einem Konzept, innerhalb eines logischen Schemas.
4. Test: Zum Schluss wird geprobt! Versuchen Sie, jedes Konzept in 20 Sekunden zu entwickeln. Bei den komplexeren Begriffen sollten Sie sich um eine Synthese bemühen.
5. die Qualitätskontrolle: Da die Präsentation weniger als 7 Minuten dauert, ist es nicht schwierig, eine:n "Freiwillige:n" zu finden, der:die Ihnen zuhört. Anschließend bitten Sie um konstruktive Kritik, damit die Arbeit verbessert werden kann.

- **TED-Methode**

Die wirkungsvollsten Gespräche haben in der Regel eine Struktur, die der eines Drehbuchs ähnelt: Situation, Komplikation, Auflösung. Wenn wir die Sache in den ersten Minuten verkomplizieren, halten wir die Spannung bis zum Ende aufrecht.

Wenn der Vortrag von einer PowerPoint-Präsentation begleitet wird, muss ein Protokoll eingehalten werden. a) Kurze Texte. b) Klare Bilder. c) Wenige Folien. e) Videos müssen kurz und klar sein.

- **Die 10/20/30-Regel.**

Dieses originelle Konzept wurde von Guy Kawasaki, einem Experten für Risikokapital aus dem kalifornischen Silicon Valley, entwickelt, nachdem er unzählige Präsentationen über sich ergehen lassen musste, um seine Aufmerksamkeit zu gewinnen. Die Methode ist so einfach wie effektiv: Eine Präsentation sollte nur 10 Folien umfassen, 20 Minuten dauern und Zeichen mit einer Schriftgröße von 30 Punkt oder mehr enthalten. Diese Anforderungen werden Ihnen helfen, sich zu konzentrieren und den Kontakt zu Ihrem Publikum herzustellen.

Zehn Folien: Zehn sind die optimale Anzahl von Folien für eine Präsentation. Wenn Sie mehr als zehn Folien verwenden müssen, um mit Ihrem Publikum zu kommunizieren, benötigen Sie möglicherweise mehr als eine Sitzung, da Ihr Inhalt zu umfangreich ist, um ihn in einer Sitzung zu erfassen. Wenn Sie bei der Vorbereitung von Präsentationen die 10/20/30-Regel anwenden, werden Sie feststellen, dass sich Ihre Präsentationen exponentiell verbessern und Ihr Publikum Ihre Präsentation zu schätzen weiß.

❖ Ressourcen, die Sie zur Vorbereitung Ihrer Präsentationen nutzen können

Kreativität ist der Schlüssel.

Das bedeutet, dass Sie Ihre Kreativität einsetzen (immer in einer relevanten und dem Forum angemessenen Weise), um Dynamik und Originalität einzubringen, welche die Menschen benötigen, um aufmerksam zu bleiben.

Bereiten Sie daher dynamische und originelle Präsentationen vor, indem Sie Energie in Ihre Darbietung stecken und Abwechslung in Ihre Inhalte bringen, und Sie werden sehen, wie Ihr Publikum bis zum Ende begeistert sein wird.

Tipps für online-basierte Präsentationen:

Beschränken Sie sich nicht mit PowerPoint! Es gibt viele einfach zu bedienende Anwendungen, die es Ihnen leicht machen, kreative und innovative Präsentationen zu erstellen!

Geschichtenerzählen

Der Einsatz von Geschichten in einer Präsentation ist eine der Ressourcen für hervorragende Leistungen. Sie eignen sich besonders gut für persönliche Geschichten. Wenn man über etwas spricht, das einem selbst passiert ist, weckt das die Neugierde der anderen und damit ihre Aufmerksamkeit. Und wenn wir unsere eigene Geschichte erzählen, ist gewährleistet, dass sich unsere Präsentation von anderen abhebt.

Fragen zur Technik

Bereiten Sie ein paar Fragen vor, denn eine Frage an das Publikum weckt es auf. Es gibt nichts Besseres, als sie glauben zu lassen, dass die nächste Frage an sie gehen kann, um ihr Interesse an uns zu wecken sobald wir etwas zu sagen haben. Außerdem kann man, während sie antworten, eine kurze Pause machen, Wasser trinken... Wenn man also etwas sehr Wichtiges zu sagen hat, ist es gut, sich zu vergewissern, dass man kurz vorher mit einer Frage wieder ihre Aufmerksamkeit erregt.

Partizipative Dynamik vorbereiten

Die Vorbereitung einer partizipatorischen Dynamik ist sehr empfehlenswert, da sie es schafft, das Publikum in die Präsentation einzubeziehen und seine Aufmerksamkeit sofort zu gewinnen. Die Einbindung des Publikums ist in der Regel einprägsam. Die Menschen erinnern sich daran. Und es hat eine sehr positive Wirkung. Statt eine:r monologischen Redner:in wird zunehmend jemand geschätzt, der:die in der Lage ist, einen Dialog mit

dem Publikum zu führen, und es versteht, dieses aktiv in die Präsentation einzubeziehen. Wenn wir das Publikum einbeziehen wollen, können wir es auffordern etwas zu tun, oder wir können versuchen, den Output des Publikums zu nutzen, um eine neue Idee in unsere Präsentation einzubringen.

Filme

Auf halbem Weg zwischen einer Geschichte und einer Metapher liegt der Einsatz von Filmen. Manchmal ist der Inhalt, welchen wir erzählen wollen, um unser Thema verständlich zu machen bereits in einem Film verarbeitet. Der Einsatz von Filmen kann also eine gute Möglichkeit sein, um nicht die ganze Geschichte erzählen zu müssen.

Geschichten

Der große Vorteil von Geschichten ist, dass sie so gestaltet sind, dass sie Kindern erklärt werden können. Sie sind direkt, kurz und leicht zu verstehen. Daher haben sie die notwendigen Zutaten, um eine Idee erfolgreich zu vermitteln. Da sie so kurz und direkt sind, muss das Publikum sie nicht kennen, um sie zu verstehen. Dagegen ist es schwieriger, einen Film in kurzer Zeit zusammenzufassen. Sie können zu jedem Zeitpunkt der Präsentation eingesetzt werden. Ein Format, welches ich mag, ist eines, welches ich schon ein paar Mal gesehen habe. Beginnen Sie die Präsentation direkt mit einer Geschichte. Auf die Kraft einer Geschichte.

Videos

Auch wenn es den Anschein hat, als sei das Reden über Videos genau dasselbe wie das Reden über Filme, gibt es für mich einen feinen Unterschied. Es gibt Videos, die keine Filme sind. Das können Werbespots sein, selbst gedrehte Aufnahmen, Tutorials, Dokumentationen... Der Unterschied besteht darin, dass man bei einem Film möchte, dass das Publikum die Geschichte bereits kennt, während man bei Videos einen Inhalt für das Publikum entdecken möchte. Außerdem müssen Filme, welche bekannt sind, nicht gezeigt werden damit ihre Erwähnung eine Wirkung hat. Die unbekannt Videos hingegen müssen während der Präsentation visualisiert werden. Videos in einer Präsentation sollten zwei grundlegende Eigenschaften haben: Sie sollten kurz sein (empfohlen werden nicht mehr als 3 Minuten) und sie sollten relevant sein (sie sollten einen Mehrwert für unsere Botschaft darstellen).

Musik

Kürzlich habe ich gesehen, wie jemand die Musik während seines Auftritts als Soundtrack verwendet hat. Ich fand das brilliant. So wie die Filmindustrie Musik einsetzt, um die Stimmung bestimmter Szenen zu verstärken, kann ein Redner an bestimmten Stellen seiner Rede dasselbe tun, um die vermittelten Ideen zu verstärken.

Humor

Humor hilft, das Eis zwischen Ihnen und Ihrem Publikum zu brechen. Er trägt dazu bei, dass sich alle wohlfühlen, freundlich sind und bereit sind, Ihnen zuzuhören (was zu besseren Ergebnissen bei Ihrer Präsentation führen kann). Und er hilft den Leuten, sich für die Ideen zu öffnen, die Sie während Ihrer Präsentation anbieten

Demonstrationen

Es gibt Zeiten, in denen es sich nicht lohnt, Zeit damit zu verschwenden, über Dinge zu sprechen, die wir direkt mit einer Live-Demonstration erklären können. Es ist viel schneller und effektiver, zu demonstrieren, wie ein neues Gerät funktioniert, als zu versuchen, es mit Worten zu erklären. Achten Sie nur darauf, dass alles funktioniert. Es ist sehr schlecht, wenn der:die Moderator:in anfängt, billige Ausreden zu erfinden, um das Versagen während einer Demonstration zu rechtfertigen.

Ein Beispiel ist ein TEDx-Vortrag in Barcelona. Darin spricht er über Magie und einige der Dinge, die Magier:innen tun, um diese Illusionen und Tricks zu schaffen. Und um das zu veranschaulichen, gibt es nichts Besseres, als diese Tricks live vorzuführen. Eine echte Demonstration in der Situation.

Objekte

Die Verwendung von Objekten während einer Präsentation ist ebenfalls ein gutes Hilfsmittel. Oft müssen wir über Dinge sprechen, die live gezeigt werden können, anstatt sie in Worten anhand eines einfachen Bildes zu erklären. Wenn die Objekte live gezeigt werden, können einige Eigenschaften hervorgehoben werden, die auf dem Bild nicht zu sehen sind.

Live-Verbindung

Ein Auftritt muss nicht auf die Bühne und die Menschen dort beschränkt sein. Eine Ressource, die Sie nutzen können, ist eine Live-Verbindung mit jemandem, der:die Ihre Rede aus einem anderen Winkel der Welt ergänzen kann. Zum Beispiel ein:e Korrespondent:in. Wenn Sie einen Vortrag über einen Aspekt Ihrer Kultur halten, ist es sehr interessant, wenn ein:e Expert:in während Ihres Vortrags eine Live-Verbindung herstellen kann, um etwas genauer zu erklären.

Einen Gast einladen

Eine weitere Möglichkeit ist die Anwesenheit von jemandem, der:die eine Verbindung herstellt, die auch persönlich erfolgen kann. Sie können jemanden einladen, sie zu begleiten, um zu präsentieren oder an einem bestimmten Punkt zu übernehmen. Wie ich bereits bei der Live-Schaltung angedeutet habe, besteht eine weitere Möglichkeit darin, jemanden als Gast mitzubringen, der:die Expert:in für das Thema ist oder damit zu tun hat, um an einem bestimmten Punkt die Präsentation zu übernehmen.

❖ Digitale Ressourcen für effektive Präsentationen

PowerPoint ist seit vielen Jahren der Superstar unter den Präsentationsprogrammen, aber es gibt bereits Programme, die dynamischere und individuellere Präsentationen bieten. Heute muss ein Präsentationsprogramm intuitiv, effizient, anpassbar und vor allem zugänglich sein. Für die folgenden Programme finden Sie im Internet Informationen und Anleitungen zu ihrer Verwendung.

Canva (kostenlos)

Canva ist ein Tool, das die Aufmerksamkeit der Nutzer:innen auf sich gezogen hat. Es ist ein einfach zu bedienendes Programm für die Erstellung von Bildern für soziale Medien, Werbung und Drucksachen.

Es kann auch zur Erstellung von Präsentationen verwendet werden, da es über attraktive Vorlagen verfügt. Es ist bekannt für seine Filter und seine Fähigkeit, konsistente Branding-Filter zu erstellen. Ein Nachteil ist, dass die kostenlosen Optionen begrenzt sind. Probieren Sie zunächst die kostenlosen Optionen aus, um zu sehen, ob sie Ihren Anforderungen entsprechen.

Mit diesem Tool können Sie eine benutzerdefinierte Vorlage für Ihre Präsentation mit Ihrem Firmenlogo und den Farben, die Sie repräsentieren, erstellen.

Sie können sie auch an Ihr Team weitergeben, damit dieses sie als Standarddesign für die eigenen Markenpräsentationen verwenden kann. Sie können Ihre Präsentation von überall aus bearbeiten - auf Ihrem Mobilgerät, Tablet oder Computer.

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://youtu.be/tsh6mh8Vo1U>

7 Tipps für bessere Präsentationen mit Canva auf Englisch:

<https://www.youtube.com/watch?v=3mO1p9tDMml>

Erstellen Sie mit Canva eine sprechende Präsentation auf Englisch:

https://www.youtube.com/watch?v=gr6f5b0s_h8

Visme (kostenlos)

Dies ist eine Anwendung zur Erstellung von Präsentationen. Die Benutzeroberfläche ähnelt der von PowerPoint, obwohl es Visme gelungen ist, die Benutzer:innenerfahrung durch eine bessere und intuitivere Navigation zu vereinfachen.

Dennoch sollten Sie sich etwas Zeit nehmen, um alle Anpassungsmöglichkeiten zu entdecken, die die Plattform bietet. Die Plattform verfügt über eine große Bildergalerie und nützliche infografische Elemente, mit denen Sie Ihrer Präsentation einen dynamischen Touch verleihen können. Verwandeln Sie langweilige Daten in Tabellen, Karten, Audio, Video und Links, wenn Sie möchten. Die App ermöglicht es Ihnen, Ihre Präsentation mit einem Klick zu teilen oder herunterzuladen, sie online zu veröffentlichen oder offline zu verwenden; Sie können sie sogar für den internen Gebrauch privat machen.

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://www.youtube.com/watch?v=aQ4BlNAWDjQ>

Präsentationsdesign leicht gemacht: Wie man eine Präsentation in Visme erstellt:

<https://www.youtube.com/watch?v=g5TaF0h7U7U>

Erstellen Sie mit Visme eine Präsentation auf höchstem Niveau:

<https://www.youtube.com/watch?v=reuJxHbP--c>

Apple Keynote (kostenlos)

Apple bietet auf allen seinen Geräten ein vorinstalliertes Tool an. Es bietet eine intuitive Benutzer:innenoberfläche, mit der Benutzer:innen ohne großen Aufwand elegante, auffällige Präsentationen erstellen können. Mit dieser App können Sie Sprachkommentare, eine Vielzahl von Layouts, Symbole, animierte Präsentationen und Folienübergänge hinzufügen. Darüber hinaus können Sie von jedem Gerät aus auf Ihre Präsentation zugreifen, da sie in der Cloud gespeichert ist.

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://youtu.be/tphW6ajNjCI>

Eine Anleitung für Einsteiger in Apple Keynote:

<https://www.youtube.com/watch?v=9oI4qyzSCf4>

ZohoShow (kostenlos)

Es handelt sich um eine kostenlose Anwendung für den persönlichen Gebrauch, die für den Einsatz auf dem Computer konzipiert ist und es Ihnen ermöglicht, Präsentationen zu erstellen, zusammenzuarbeiten, zu übertragen, zu präsentieren und sofort zu veröffentlichen. Das Tool ist für beide Betriebssysteme geeignet. Es ist in hohem Maße anpassbar und flexibel, so dass Sie mehrere Bearbeitungen vornehmen können, d.h. mehrere Benutzer:innen können die Präsentation in Echtzeit mitgestalten. Es ist eines der wenigen Tools, die den Import von PowerPoint-Präsentationen und auch den Export in PDF ermöglichen. Sie können Ihre Präsentationen von Ihrem mobilen Gerät aus erstellen und Ihr Projekt live auf Android TV, Apple TV und Chromecast streamen. Eines können Sie sicher sein: Ihre Präsentationen werden nie langweilig sein.

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://youtu.be/zKon9r9bgF0>

ZohoShow-Tutorial für Einsteiger:

<https://www.youtube.com/watch?v=7oiFEsviQes>

Slidedog (kostenlos)

Das Programm ermöglicht es seinen Nutzer:innen, alle ihre Dateien in einer einzigen Präsentation auf dynamische Art und Weise mit einem einfachen, aber attraktiven Design anzuzeigen. Es unterstützt eine Vielzahl von Formaten wie ppts, prezis, Videos, PDF und mehr. Die Benutzer:innenoberfläche ist einfach zu bedienen und bietet ein übersichtliches Design für eine bessere Einbindung. Das minimiert jene Zeit, welche man benötigt, um ein neues Tool zu erlernen. Einer der großen Vorteile ist, dass die Benutzer:innen Dateien per Drag & Drop hinzufügen können, ohne sich Gedanken über die Kompatibilität machen zu müssen. Der:die Benutzer:in kann auch benutzerdefinierte Notizen als Referenzen hinzufügen, die nur er:sie während der Präsentation in der eigenen Mobilgeräteeinblendung sehen kann.

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://youtu.be/EZ8pDoa5nrg>

Wie man Slidedog benutzt:

<https://www.youtube.com/watch?v=2vkC8SHOe94>

Prezi (kostenlos)

PC World bezeichnete es als das innovativste Präsentationsprogramm für Führungskräfte im Jahr 2018. Es gibt eine kostenlose Basisversion und Pläne, die dem Niveau der von Ihnen benötigten Präsentationen entsprechen. Mit der Premium-Version haben Sie natürlich Zugriff auf all die erstaunlichen Optionen. Das Grundformat einer Präsentation in Prezi simuliert das Zoom-Tool. Mit einer virtuellen Kamera können Sie in bestimmte Abschnitte der Präsentation hinein- und herauszoomen; Sie können auch Videos, Grafiken und Text hinzufügen.

Prezi wurde entwickelt, um aus der Ferne, in hoher Auflösung und mit höchster Qualität auf allen Geräten zu präsentieren, auch ohne Internetverbindung. Prezi bietet die Möglichkeit, Ihr Mobilgerät als Fernbedienung zu verwenden. Eine Präsentation in Prezi ist wie eine offene Leinwand, die es Ihnen ermöglicht, die gesamte Präsentation zu strukturieren und zu visualisieren, und Sie können wählen, welchen Bereich der Leinwand Sie ansprechen möchten. Dies verleiht Ihrer Präsentation ein dynamisches und originelles Aussehen.

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://youtu.be/Totirr3zxMs>

Wie man ansprechende Präsentationen erstellt: Prezi-Tutorial:

<https://www.youtube.com/watch?v=F977vuuxAGA>

Zusätzliche interaktive Tools

MentiMeter

Erstellen Sie Live-Umfragen, fragen Sie nach Feedback, prüfen Sie die Stimmung Ihres Publikums. Mit MentiMeter ist es einfach, auch kurze Quizze zu erstellen, die Ihre Präsentation bereichern können!

www.mentimeter.com

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://youtu.be/Sd0fAenuAnw>

7-Minuten-Crashkurs für Mentimeter:

<https://www.youtube.com/watch?v=IQwGklW62v8>

Kahoot

Kahoot ist eine interaktive, spielbasierte Lernplattform, die es Nutzer:innen ermöglicht, Online-Quizze mit Multiple-Choice-Fragen zu erstellen. Kahoot bietet mehrere Pakete an. Eines davon, die Basic-Version, ist kostenlos und kann von jeder Person genutzt werden. Sie müssen sich lediglich registrieren. Kahoot ist einfach zu bedienen und ermöglicht es Ihnen, interaktive Quizze direkt auf der Online-Plattform zu erstellen. Mit dem generierten Link können die Teilnehmer:innen auf die Website von Kahoot gehen und den Link oder Code eingeben, um Zugang zum Spiel zu erhalten. Der Unterschied zu vielen anderen Plattformen liegt darin, dass das eigentliche Spiel, das Quiz, interaktiv ist: Auf der Grundlage der Antworten der Teilnehmer:innen erscheint das Ergebnis auf dem Bildschirm.

www.kahoot.com

Nützliche Links (Online-Tutorials & Tricks)

Tutorial auf Englisch: <https://youtu.be/KJgZZQcsSPk>

Wie man Kahoot benutzt: <https://www.youtube.com/watch?v=zBkVp8-CDeo>

Modul 3: Aktivitäten

Aktivität 1 - Wie plane ich meine kulturelle Präsentation?

Die vorangegangene Aktivität zur Vorbereitung der Präsentation ist eine grundlegende Übung, die es Ihnen ermöglicht, das von Ihnen ausgewählte Kulturgut wirkungsvoll zu präsentieren und eine Verbindung zum Publikum herzustellen.

Die Planung der kulturellen Präsentation im Voraus ist von wesentlicher Bedeutung. Die Formulierung der Kulturpräsentation ist der wichtigste Schritt, da hier festgelegt wird, was und wie wir tun werden. Ich empfehle Ihnen, ein Blatt Papier und einen Stift zu benutzen, um alles aufzuschreiben, was Sie für die Präsentation benötigen. Sie müssen Fragen zu den Grundlagen beantworten, die für eine effektive Präsentation notwendig sind.

- ✓ Was möchte ich mit meiner Präsentation vermitteln?
.....
- ✓ Was ist das kulturelle Thema meiner Präsentation?
.....
- ✓ Welche Kenntnisse muss ich haben, um die Präsentation vorzubereiten, muss ich noch etwas trainieren und lernen oder habe ich alles, was ich brauche?
.....
- ✓ Welche Mittel stehen mir für die Vorbereitung der Präsentation zur Verfügung?
.....
- ✓ Wer werden die Zielpersonen sein und welche Ausbildung haben sie in diesem Bereich?
.....
- ✓ Was ist die Idee oder Botschaft, die ich meinem Publikum vermitteln möchte?
.....
- ✓ Wie lange wird die Präsentation dauern?
.....
- ✓ Wo werde ich die Präsentation durchführen?
.....

Setzen Sie sich hin, nehmen Sie sich Zeit, denken Sie nach und schreiben Sie die Antworten auf all diese Fragen auf.

Die Auswahl und Ausgestaltung Ihrer Ideen ist der nächste Schritt bei der Erstellung der Struktur Ihrer Kulturpräsentation. Sobald Sie alle Fragen beantwortet haben, die Sie bei der Planung gestellt haben, müssen Sie alle Informationen sammeln und strukturieren. Sie können Ihre Präsentation auf der grundlegenden Struktur aufbauen, die in Präsentationen verwendet wird, bestehend aus Einleitung, Hauptteil und Schlussfolgerungen, wobei Sie den Hauptteil mit den Informationen füllen, die Sie vermitteln wollen. Dieser Abschnitt kann in weitere Abschnitte unterteilt werden, wobei Sie sich Gedanken über den Inhalt jedes Abschnitts, die ungefähre Länge usw. machen

sollten. Mit Inhalt ist nicht nur der Text gemeint, sondern auch die Tatsache, dass Sie sich Gedanken darüber machen sollten, welche Multimedia-Ressourcen, Zitate, praktischen Beispiele, Praktiken usw. Sie in jedem dieser Abschnitte vorschlagen werden. An diesem Punkt haben Sie den gesamten Rohinhalt dessen, was Sie in Ihrer Präsentation bewegen wollen.

Dauer

30 Minuten

Benötigte Materialien / Tipps zur Anwendung der Methoden

Offline:

Blatt Papier und Stift

Online:

Online-Whiteboard mit Tools wie Jamboard oder MIRO vorbereiten

Zusätzliche Informationen

<https://24slides.com/presentbetter/how-to-deliver-a-persuasive-presentation/>

Aktion 2 - Mindmap

Die Teilnehmer:innen werden gebeten, Mindmaps zu erstellen, in denen sie die Ideen für ihre Präsentationen organisieren, und sie der Gruppe zu zeigen.

Überlegen Sie sich Ihr allgemeines Hauptthema und schreiben Sie es in die Mitte der Seite.

Überlegen Sie sich Unterthemen Ihres Hauptkonzepts und ziehen Sie von der Mitte aus Verzweigungen zu diesen Themen, die wie ein Spinnennetz aussehen.

Achten Sie darauf, sehr kurze Sätze oder sogar einzelne Wörter zu verwenden.

Fügen Sie Bilder hinzu, um zum Nachdenken anzuregen oder die Botschaft besser zu vermitteln.

Versuchen Sie, sich für jedes Unterthema mindestens zwei Hauptpunkte auszudenken, und erstellen Sie Verzweigungen zu diesen Punkten.

Farbe verwenden, wichtige Ideen hervorheben

Dauer

30 Minuten

Benötigte Materialien / Tipps zur Anwendung der Methoden

Offline:

Papier, Marker (verschiedene Farben), Stifte

Online:

Benutzen Sie eines der erwähnten Mind Map Online-Tools, siehe theoretischer Teil für Links

Zusätzliche Informationen

<https://www.mindmapping.com/>

<https://www.youtube.com/watch?v=BuB7lhWZnJs>

Aktivität 3 - Geschichtenerzählen

Diese Aktivität besteht darin, eine Figur auszuwählen, die für die Kultur Ihres Landes, Ihrer Region oder Ihrer Stadt charakteristisch ist, und eine Präsentation mit der Technik des Geschichtenerzählens zu erstellen.

Elemente zur Strukturierung einer Erzählung in einer Präsentation:

-Zeichen

Wie in jeder Geschichte muss es immer eine:n Protagonist:in, eine:n Held:in, eine Figur geben, die die zentrale Achse der ganzen Geschichte ist. Wichtig ist, dass diese Figur eine klare Funktion innerhalb Ihrer Präsentation hat. Diese Figur muss relevant sein und sich in Ihr Zielpublikum einfühlen können.

-Umwelt

Die Umgebung ist sehr wichtig für das Erzählen von Geschichten, denn sie ist es, die die Situation wiedergeben wird. In diesem Teil können Sie ein wenig über die Situation sprechen.

-Pfad

Die Reise ist nichts anderes als die Reise Ihrer Präsentation. Sie beginnt mit einem Ausgangspunkt und durchläuft verschiedene Positionen, in denen Situationen, Daten und Konzepte vorgestellt werden, um zu einer Schlussfolgerung zu gelangen.

-Schlussfolgerung

Die Schlussfolgerung ist der Abschluss Ihrer Präsentation. Nachdem Sie Ihre Geschichte in einer klaren und einfachen Weise für Ihr Publikum erzählt haben, müssen Sie das Ergebnis Ihrer Geschichte präsentieren

Dauer

30 Minuten

Benötigte Materialien / Tipps zur Anwendung der Methoden

Offline:

Papier, Marker (verschiedene Farben), Stifte

Online:

Online-Whiteboard-Tools verwenden

Zusätzliche Informationen

<https://visme.co/blog/7-storytelling-techniques-used-by-the-most-inspiring-ted-presenters/>

<https://www.sparkol.com/en/blog/8-classic-storytelling-techniques-for-engaging-presentations>

<https://www.youtube.com/watch?v=Jfay3eqqTol>

Aktivität 4 - Fertigstellung meiner Präsentation

Diese Aktivität ist in zwei Teile gegliedert:

- a.) Erstellung einer ersten Struktur der individuellen Präsentation aller Teilnehmer:innen (in der Klasse/gemeinsam mit der Gruppe)
- b.) Selbstlernsession: Die Teilnehmer:innen beginnen mit der Arbeit an ihrer Präsentation zu Hause

TEIL A

Für den ersten Teil kann es hilfreich sein, die gegebenen Informationen zusammenzufassen und den Teilnehmer:innen Zeit zu geben, darüber nachzudenken, wie sie ihre Präsentation gestalten können.

Individuelles Brainstorming (20-30 Minuten) auf der Grundlage der gegebenen Inputs, insbesondere zu den Instrumenten, die sie verwenden wollen, wie sie das in Aktivität 1 festgelegte Thema weiterentwickeln können.

Nach dem individuellen Brainstorming können in einer Diskussion mit allen Teilnehmern die ersten Ideen der Teilnehmer besprochen werden (ca. 30 min).

TEIL B

Die Teilnehmer:innen entwickeln ihre Präsentation zu Hause weiter. Falls sie Hilfe benötigen, kann der:die Trainer:in nützliches und maßgeschneidertes Feedback und Unterstützung geben.

Dauer

1 Stunde (in der Klasse/gemeinsam mit der Gruppe)

2 Stunden für die Erstellung der Präsentation zu Hause

Benötigte Materialien / Tipps zur Anwendung der Methoden

Offline:

Papier, Marker (verschiedene Farben), Stifte

Online:

Digitale Tools wie Jamboard oder MIRO verwenden